



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2012



1. Grundsätzliches

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek wurde im Jahr 2006 mit der Bezeichnung „Sparkassenstiftung zur Förderung der Landesbibliothek Eutin“ durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 11. Dezember 2006.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 30. November 2006 hat die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 1.000.000 EUR bereits im Jahr der Errichtung ausgestattet. Weitere erhebliche Zustiftungen sind geplant. Ziel ist es, der Stiftung Eutiner Landesbibliothek jährlich ca. 450.000 EUR für den operativen Betrieb aus den Erträgen des Stiftungskapitals zur Verfügung zu stellen.

Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Mitteln (Kapitalerträge und Spenden) erfolgte im Jahr 2007, so dass die Stiftung mit der vorgesehenen Fördertätigkeit im Jahr 2007 beginnen konnte.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung betrifft Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur. Die Sparkassen-Stiftung wird ihre Fördermittel insbesondere der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ zur Verfügung stellen und mit dieser intensiv kooperieren. In diesem Zusammenhang ist bedeutsam, dass die Sparkasse Holstein von Anfang an erklärt hat, dass sie beabsichtigt, das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen, um so einen existenziellen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der Eutiner Landesbibliothek zu leisten.

Die Eutiner Landesbibliothek ist eine wissenschaftliche Bibliothek, die sich an unterschiedliche Benutzergruppen wendet. Ihre historischen Bestände sind vor allem für Wissenschaftler und Studenten interessant. Der Forschung dienen wissenschaftliche Kongresse und eigene Veröffentlichungen.

Die Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur bietet Spezialinformationen für Wissenschaftler und interessierte Laien. Regionalhistoriker und Heimatforscher finden in der Eutiner Landesbibliothek Spezialliteratur zur Geschichte Ostholsteins. Mehrtägige Schülerseminare ermöglichen Oberstufenschülern das selbständige Arbeiten mit alten Büchern.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm dient der populären Wissensvermittlung. Ausstellungen, Vorträge, Fachführungen und touristische Führungen erschließen die historischen Buchbestände der Allgemeinheit. Die Eutiner Landesbibliothek ist eine Präsenzbibliothek, d.h. ihre Bestände sind in der Regel nur im Lesesaal zu benutzen. Die Eutiner Landesbibliothek steht grundsätzlich jedem Interessenten offen, sie ist an den Fernleihverkehr der wissenschaftlichen Bibliotheken angeschlossen.

Der Kreis Ostholstein hat am 26.02.2007 die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ als kommunale Stiftung errichtet. Die Anerkennung der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein erfolgt, seit 06. März 2007 ist sie rechtlich existent. Der Stiftungszweck dieser Stiftung wird insbesondere verwirklicht durch

- den Betrieb der Eutiner Landesbibliothek mit der Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur*
- die Erschließung und Katalogisierung der Buchbestände und Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek sowie die Bereitstellung dieses Kulturgutes für die Öffentlichkeit*
- die Zurverfügungstellung der Buchbestände und Sammlungen für wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben.*

Die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist Eigentümerin des sog. „Kavalierhauses“, in dem die Eutiner Landesbibliothek untergebracht ist, und des dazu gehörigen Grundstückes.

Daneben wurde ihr von der „Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein“ das Eigentum am Inventar, am Buchbestand und an den Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek übertragen. Zur Sammlung gehören rund 66.000 Bände aus dem 16. bis 20. Jahrhundert, darunter etwa 300 Zeitschriften aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Zur Freihandbibliothek gehören rund 6.500 Bände Referenzbestand und moderne Forschungsliteratur. Daneben gibt es Sonder-sammlungen: Handschriften, Inkunabeln, Autographen, Noten, Kupferstiche, Porträts, Karten und Atlanten, Faksimiles mittelalterlicher Handschriften und moderne Pressendrucke.

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 – 586.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2010 aus redaktionellen Gründen geändert.

Die erste Änderung der Satzung wurde am 01. April 2008 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 3.15.0-53-34 genehmigt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Kurzbezeichnung „Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ eingeführt, die seit dem im Geschäftsverkehr verwendet wird.

Im Berichtsjahr 2012 wurde diese Fassung erneut geändert. Diese (2.) Änderung der Satzung wurde am 30. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön handelnd für den Kreis Ostholstein) genehmigt.

Nach der geltenden Satzung ist die Stiftung ausschließlich fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 75551 durch das Finanzamt Lübeck am 12.10.2011 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2015. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft
 - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 (Förderung von Wissenschaft und Forschung)
 - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung von Kunst und Kultur)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein. Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön (Aktenzeichen 1401 -112.34/0H) übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2012 nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Jahr 2012 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung im Jahr 2012

Im Jahr 2012 wurde die Förderung der Stiftung Eutiner Landesbibliothek fortgesetzt. Daneben wurde in geringem Umfang auch die „Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.“ gefördert, die ebenfalls zur Förderung und damit im Interesse der Eutiner Landesbibliothek tätig sind.

Die Förderung der „Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.“ betraf erneut die erfolgreich durchgeführte (inzwischen fünfte) Jahresmatinee:

 <p>Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. c/o Eutiner Landesbibliothek Tel. 04521 - 788 770 Fax: 04521 - 788 771 Mail: info@flb-eutin.de</p> <p>Es wirken mit: Sprecher: Gerhard P. Bousche Anja Schamdt Musiker: Martin Hübels (Gesang) Jutta Wyanke (Piano)</p> <p>Musik von Carl Maria von Weber, Franz Schubert, Robert Schumann, Friedrich Holländner, Richard Rogers</p>  <p>Seite zur Auftaktmatinee in's Zwischendick</p>	<p>Matinee zum Jahresauftakt</p>  <p>Sonntag 29. Januar 2012 in der Sparkasse Holstein Eutiner Landesbibliothek</p>	<p>Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur</p> <p>Matinee zum Jahresauftakt</p> <p>am Sonntag, dem 29. Januar 2012 Beginn 11 Uhr</p> <p>in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein Am Rosenparken 3 23701 Eutin</p> <p>Um Antwort wird gebeten bis 20. Januar 2012</p> 	<p>NICHTS wie weg hier</p>  <p>Eine Collage aus Lockungen und Warnungen, Berichten, Briefen, Liedern und Bildern</p> <p>nach Materialien aus der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Lüber</p>	<p>Programm</p> <p>11 Uhr Musikalischer Auftakt</p> <p>Begrüßung und Ansprachen: Wäinchen von Schönfelds, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V., Kreispräsident Joachim Wäiniger, Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein, Dr. Frank Brandach, Eutiner Landesbibliothek</p> <p>11.30 Uhr „Nichts wie weg hier!“ Das sehr verehrte Publikum wird gebeten, nach ein Stündchen zu bleiben und den Worten und Tönen zu lauschen.</p> <p>12.45 Uhr Gevülliger Anstich bei Essen, Trinken und Gespräch</p> <p> Stiftung des Sparkasse Holstein Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek</p>
---	--	---	--	---

Daneben wurden auch zwei besondere Veranstaltungen der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ gefördert:

Am 08.11.2012 in Lübeck und am 09.11.2012 in der Kreisbibliothek Eutin fanden anlässlich „Hanse trifft Humboldt“ (Motto für das „Wissenschaftsjahr“ in der Hansestadt Lübeck) zwei Abende unter der Überschrift „**Dem Rätsel des Lebens auf der Spur – Humboldt, Darwin und Wallace – Ein Wissenschaftsdrama mit Musik**“ statt.

1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2012 durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein um 50.000,00 EUR erhöht und damit wie folgt entwickelt:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Stiftungskapital insgesamt
2006	Errichtung	1.000.000,00 €	0,00 €	
2006	31.12.2006	1.000.000,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €
2007	Zustiftung		820.000,00 €	
	Zustiftung		720.000,00 €	
	Zustiftung		475.000,00 €	
	31.12.2007	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €	3.015.000,00 €
2008	Zustiftung		0,00 €	
	31.12.2008	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €	3.015.000,00 €
2009	Zustiftung		250.000,00 €	
	31.12.2009	1.000.000,00 €	2.265.000,00 €	3.265.000,00 €
2010	Zustiftung		500.000,00 €	
	31.12.2010	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €	3.765.000,00 €
2011	Zustiftung		0,00 €	
	31.12.2011	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €	3.765.000,00 €
2012	Zustiftung		50.000,00 €	
	31.12.2012	1.000.000,00 €	2.815.000,00 €	3.815.000,00 €

Die starke Zunahme des Stiftungskapitals in 2007 erklärt sich aus Zustiftungen der Sparkasse Holstein, die ursprünglich für die Jahre 2008 und mit einem Teil auch für 2009 geplant waren.

Zuführungen aus Ergebnismrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

1.2 Stiftungsorgane / Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung sind zwei Geschäftsführer bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Jahr 2012 fanden zwei Sitzungen des Stiftungsrates und eine Sitzung des Stiftungsvorstandes statt. Daneben wurden notwendige Entscheidungen im Umlaufverfahren getätigt.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2012 wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand		
Vorsitzender	Landrat Reinhard Sager, Eutin	01.01. bis 31.12.2012
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2012
	Sparkassendirektor Peter Becker, Eutin	01.01. bis 30.04.2012
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Eutin	01.05. bis 31.12.2012
	Manfred Jöhnk, Bad Malente	01.01. bis 31.12.2012

Stiftungsrat

Vorsitzender	Jörg Troike, Stockelsdorf	01.01. bis 31.12.2012
Stv. Vorsitzender	Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01. bis 30.04.2012
Stv. Vorsitzender	Michael Ringelhann, Reinfeld	12.12. bis 31.12.2012
	Manfred Breiter, Oldenburg in Holstein	01.01. bis 31.12.2012
	Burkhard Klinke, Bosau	01.01. bis 31.12.2012
	Wolfgang Ruge, Eutin	01.01. bis 31.12.2012
	Ulrich Rüder, Scharbeutz	01.01. bis 31.12.2012
	Bärbel Seehusen, Schönwalde	01.01. bis 31.12.2012
	Philipp Zeidler, Timmendorfer Strand	01.01. bis 31.12.2012

2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2012" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte im Jahr 2012 Einnahmen von 475.251,35 EUR (Vorjahr 411.432,71 EUR) und Ausgaben von 458.930,31 EUR (Vorjahr 391.188,86 EUR). Hieraus resultiert wie in 2011 ein Einnahmenüberschuss. Er lag 2012 bei 16.321,04 EUR (Vorjahr 20.243,85 EUR).

Die Einnahmen der Stiftung bestanden im Jahr 2012 aus Kapitalerträgen in der Höhe von 245.251,35 EUR (Vorjahr 258.432,71 EUR) und aus einer Spende der Sparkasse Holstein von 230.000,00 EUR (Vorjahr 152.500,00 EUR). Sonstige Einnahmen gab es - anders als in 2011 - im Jahr 2012 nicht (Vorjahr 500,00 EUR).

Die gesamten Zinseinnahmen lagen bei 245.251,35 EUR (Vorjahr 258.432,71 EUR). Der Hauptanteil der Kapitalerträge betraf mit 240.945,89 EUR die Erträge aus dem Stiftungskapital (Vorjahr 255.713,33 EUR). Die Erträge aus dem Umlaufvermögen lagen im Jahr 2012 bei 4.305,46 EUR (Vorjahr 2.719,38 EUR).

Die Ausgaben der Stiftung lagen im Jahr 2012 bei insgesamt 458.930,31 EUR (Vorjahr 391.188,86 EUR). Der überwiegende Teil der Ausgaben diente der Bereitstellung von Fördermitteln zur Verwirklichung der Satzungsziele (siehe auch 4). Insgesamt wurden 449.702,06 EUR (Vorjahr 384.810,63 EUR) für gemeinnützige Zwecke ausgekehrt. In diesem Betrag sind keine Personal- oder Sachaufwendungen der Stiftung enthalten.

Die weiteren Ausgaben von insgesamt 9.228,25 EUR (Vorjahr 6.378,23 EUR) betreffen wie im Vorjahr mit 300,00 EUR den Auslagenersatz an Gremienmitglieder, mit 8.000,00 EUR (Vorjahr 5.500,00 EUR) die Kosten der Geschäftsführung und mit 928,25 EUR (Vorjahr 578,23 EUR) den Sachaufwand incl. der Öffentlichkeitsarbeit. Sonstige Ausgaben gab es nicht.

Im Finanzbereich gab es 2012 eine Einnahme von 50.000,00 EUR, die ihre Ursache in einer geplanten Zustiftung durch die Sparkasse Holstein hatte.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis im Jahr 2012 um 66.321,04 EUR (Vorjahr 20.243,85 EUR) und liegt per 31.12.2012 bei 3.933.494,67 EUR (Vorjahr 3.867.173,63 EUR).

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2012 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2012 wurde die „Freie Rücklage“ (nach § 58 AO Nr. 7 a) von 45.000,00 um 24.000,00 EUR auf 69.000,00 EUR erhöht.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 69.000,00 EUR (Vorjahr 45.000,00 EUR). Die gebildeten Rücklage ist vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2012 gedeckt.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2012" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgt in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Auch das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Zum Stichtag 31.12.2012 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 3.815.000,00 EUR (Vorjahr 3.765.000,00 EUR) und macht 96,99% des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen betrug 118.494,67 EUR (Vorjahr 102.173,63 EUR) und macht 3,01% des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2012 nicht.

Für 2013 wurden Fördermittel im Volumen von 453.700,00 EUR zugesagt:

Nummer	Zweck	Mittelpfänger	Förderbetrag	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2013	Förderung der Stiftungsarbeit	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	450.000,00	Planung	Allgemein
08 - 02 / 2013	Förderung der Jahresveranstaltung (Matinee) am 27.01.2013	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	3.500,00	Planung	
08 - 03 / 2013	Mitgliedsbeitrag	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	200,00	Planung	Allgemein
			453.700,00		

4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch ohne diese nachgewiesen werden kann.

Im Jahr 2012 wurden Fördermittel im Gesamtvolumen 449.702,06 EUR (Vorjahr 384.810,63 EUR) ausgekehrt. Die Verwendung stellt sich wie folgt dar:

Nummer	Zweck	Mittelpfänger	Förderbetrag	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2012	Förderung der Stiftungsarbeit	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	441.000,00	Ausgezahlt	Allgemein
08 - 02 / 2012	Förderung der Jahresveranstaltung (Matinee) am 29.01.2012	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	2.817,99	Ausgezahlt	
08 - 03 / 2012	Förderung einer Veranstaltung im Rahmen von "Hanse trifft Humboldt" am 08.11.2012 in Lübeck	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	3.000,00	Ausgezahlt	
08 - 04 / 2012	Mitgliedsbeitrag	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	184,07	Abgebucht	Allgemein
08 - 05 / 2012	Förderung einer Veranstaltung im Rahmen von "Hanse trifft Humboldt" am 09.11.2012 in der Kreisbibliothek Eutin	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	1.500,00	Ausgezahlt	
08 - 06 / 2012	Förderung einer Veranstaltung "Weber-Werkstattgespräch am 24.10.2012" im Rahmen der "Eutiner Weber-Tage 2012"	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	1.200,00	Ausgezahlt	
			449.702,06		

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung wurde insbesondere im Zusammenhang mit einer gemeinsamen Veranstaltung (Matinee) mit den Freunden der Eutiner Landesbibliothek sowie der Stiftung Eutiner Landesbibliothek zu Beginn des Jahres 2012 betrieben, über die die lokale Presse ausführlich berichtete. Daneben gibt es eine Darstellung im Internet. Diese ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de) der Stiftungen der Sparkasse Holstein.

Seit dem Jahr 2007 befindet sich außerdem ein Roll-Up-Display mit Informationen zur Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek im Gebäude der Eutiner Landesbibliothek. Es weist deren Besucher auf die Förderung durch die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek hin.

7. Sonstiges

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 23.01.2013



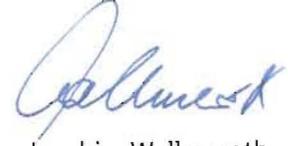
Reinhard Sager
Vorsitzender



Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender



Manfred Jöhnk
Mitglied



Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2012
- 2 Vermögensrechnung 2012

Einnahmen-Überschuss-Rechnung
2012
2011

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		475.251,35		411.432,71
• Erträge aus dem Kapitalstock	240.945,89			255.713,33
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	4.305,46			2.719,38
• Allgemeine Spenden	230.000,00			152.500,00
• Sonstige Einnahme	0,00			500,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		458.930,31		391.188,86
• Satzungsgemäße Leistungen	449.702,06			384.810,63
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	300,00			300,00
• Aufwand für die Geschäftsführung	8.000,00			5.500,00
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	928,25			578,23
• sonstige Ausgaben	0,00			0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit		16.321,04		20.243,85
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf			16.321,04	20.243,85
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		50.000,00		0,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	50.000,00			0,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		50.000,00		0,00
= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln			66.321,04	20.243,85
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		3.867.173,63		3.846.929,78
• Depotkonto (Kapitalstock)	3.765.000,00			3.727.500,00
• Liquidität (Kapitalstock)	0,00			37.500,00
• Geldmarktkonto	102.073,63			81.879,78
• Girokonto	100,00			50,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			3.933.494,67	3.867.173,63
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	3.815.000,00		3.933.494,67	3.765.000,00
▪ Depotkonto	3.815.000,00			3.765.000,00
▪ Liquidität (Kapitalstockanteil)	0,00			0,00
• davon Umlaufvermögen	118.494,67			102.173,63
▪ Geldmarktkonto/Termingeld	118.394,67			102.073,63
▪ Girokonto	100,00			100,00
Nachrichtlich:				
Offene Förderungen	453.700,00			444.184,07
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	453.700,00			444.184,07
Stiftungskapital	3.815.000,00			3.765.000,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 1.000.000 EUR)	1.000.000,00			1.000.000,00
• Zustiftungen	2.815.000,00			2.765.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00			0,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung								2012			
Lfd. Nr.	Inhalt							Wertansatz am 01.01.2012	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2012	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen							0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)										
						Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	3.765.000,00	50.000,00	3.815.000,00		
201	Genussschein	SK Holstein	2006-003	6,75%	*	1.000.000,00	67.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage
202	Genussschein	SK Holstein	2007-001	7,15%	*	820.000,00	58.630,00	820.000,00	0,00	820.000,00	360 Tage
203	Genussschein	SK Holstein	2008-001	6,25%	*	1.157.500,00	72.343,75	1.157.500,00	0,00	1.157.500,00	360 Tage
205	Genussschein	SK Holstein	2009-001	5,33%	*	250.000,00	13.325,00	250.000,00	0,00	250.000,00	360 Tage
206	Genussschein	SK Holstein	2010-001	5,47%	*	500.000,00	27.350,00	500.000,00	0,00	500.000,00	360 Tage
207	Genussschein	SK Holstein	2011-001	5,15%	*	37.500,00	1.797,14	37.500,00	0,00	37.500,00	Erwerb 2011 (335 Zinstage)
208	Genussschein	SK Holstein	2012-001		*	50.000,00		0,00	50.000,00	50.000,00	Erwerb 2012
							240.945,89				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)										
						Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	102.173,63	16.321,04	118.494,67		
31	Girokonto	SK Holstein					100,00	100,00	0,00	100,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein					4.305,46	2.073,63	116.321,04	118.394,67	incl. Rücklagen
	Termingeldkonto	SK Holstein						100.000,00	-100.000,00	0,00	
33	Forderungen										
34	sonstige Vermögensgegenstände										
							4.305,46				
Zwischensumme							3.867.173,63	66.321,04	3.933.494,67		
4	Verbindlichkeiten							444.184,07	9.515,93	453.700,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit							0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen							444.184,07	0,00	453.700,00	
5	Rücklagen gemäß § 58 AO							45.000,00	24.000,00	69.000,00	
51	Rücklage nach § 58 Nr. 6 - Fördermittel							0,00	0,00	0,00	
52	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) <i>[vorhanden im Umlaufvermögen]</i>							45.000,00	24.000,00	69.000,00	
Gesamtsumme (Geldvermögen)							3.422.989,56	56.805,11	3.479.794,67		

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%; für 2011 wurden + 1,0% vergütet).